

Magische Tage

17.05.2018 Marktspiegel

Märchen-Projekt für Kinder an der Fachschule für Sozialpädagogik in Witzenhasen

■ **Witzenhasen/Neu-Eichenberg.** Frau Holle ließ die Federn fliegen! Die Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik bereiteten für die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Kleine Eichen“ aus Neu-Eichenberg und die der „Kesperknirpse“ in Witzenhasen in mehrwöchiger Arbeit zwei Märchentage vor. An diesen Vormittagen verwandelte sich die Aula der Beruflichen Schulen Witzenhasen in magische Orte.

Zu „Frau Holle“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“ boten die Studierenden verschiedene Stationen an, die die Kin-

der besuchten. An der ersten Station erfuhren die Kinder mit Hilfe eines Kamishibai (Erzähltheaters) die Inhalte des Märchens. Außerdem hatten die Sozialpädagogik-Studenten Schattenspiele, Memory und Bewegungsspiele vorbereitet.

Die kindgerechte und altersangemessene Projektplanung und -durchführung war die Aufgabe der Lehrerinnen Freya Lenz und Nicole Clermont. So wurden unter anderem auch die Requisiten, Kostüme, Materialien selbst angefertigt. Zum Abschluss des Märchentages gab es für die

Kinder noch eine Urkunde bzw. Medaillen für eine erfolgreiche Teilnahme.

Beate Levie-Schmidt, Leiterin der Kindertagesstätte „Kleine Eichen“, begrüßte die Kooperation von Schule und Kindertagesstätte: „Ein gelungenes Beispiel, Theorie und Praxis eng zu verzahnen.“ Mit dem Ergebnis ist auch Dr. Alexandra Volk, Abteilungsleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik, sehr zufrieden: „Die Beruflichen Schulen Witzenhasen und der Fachbereich Sozialpädagogik blicken auf sehr erfolgreiche Märchentage zurück.“



Verbrachten zwei märchenhafte Tage zusammen: die Vorschulkinder der Kita „Kleine Eichen“ Neu Eichenberg, die Sozialpädagogik-Studenten, die Erzieherinnen Lena Bathge (erste Reihe links, knieend) und Christin Sippel (erste Reihe rechts, knieend) sowie Kita-Leiterin Beate Levie-Schmidt (hintere Reihe rechts außen, stehend).

Foto: Privat